EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN

Die Stelle (70%) für eine*n Pfarrer*in (w/m/d) in der Klinikseelsorge im Stadtkirchenbezirk Heidelberg ist mit Einsatz in der Thoraxklinik und dem kliniküübergreifenden Schwerpunkt Teamleitung Klinikseelsorge zum 1.4.2027 zu besetzen.

Die Stelle gehört zur Klinikseelsorge Heidelberg im Stadtkirchenbezirk Heidelberg; Einsatz ist derzeit die Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg. Im Rahmen des Strategieprozesses des Stadtkirchenbezirks können sich die Zuordnung der Klinikseelsorgestellen und damit auch Einsatzbereiche und Zuständigkeiten künftig verändern. Es wird daher die Bereitschaft erwartet, sich auf begründete Veränderungen des eigenen Einsatzbereichs und des Aufgabenzuschnitts einzulassen und diese mitzugestalten.
Das Universitätsklinikum Heidelberg ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und eines der großen universitätsmedizinischen Zentren Deutschlands. Die Thoraxklinik im Heidelberger Stadtteil Rohrbach ist eine der führenden Lungenkliniken Europas mit rund 310 Betten und bietet als zertifiziertes Lungenkrebszentrum Maximalversorgung an. Jährlich werden etwa 10.500 Patient*innen stationär aufgenommen und rund 30.000 ambulant versorgt. Schwerpunkte sind Thoraxchirurgie und -onkologie. Zur Klinik gehören zwei Palliativstationen mit bis zu 32 Palliativpatient*innen sowie zwei Intensivbereiche. Der Großteil der Patient*innen bleibt länger als eine Woche in stationärer Behandlung. Schwere und lebensbedrohliche Erkrankungen sowie Sterben, Tod und Trauer prägen das seelsorgliche Arbeitsfeld in besonderer Weise.

Der/die Stelleninhaber*in ist Mitglied des ev. Teams der Klinikseelsorge HD, das aus 7 Personen besteht. Die Zusammenarbeit mit dem achtköpfigen kath. Team ist eng und ökumenisch ausgerichtet. In der Thoraxklinik arbeiten Sie mit einem katholischen Kollegen mit einem 50%-Dienstauftrag zusammen. Darüber hinaus steht eine muslimische Seelsorgerin auf Abruf zur Verfügung. Die Verteilung der Stationen und weiterer Aufgaben wird zwischen der ev. und der kath. Stelle ökumenisch abgestimmt. Das ev. Team arbeitet im Rahmen der Neuordnung des Stadtkirchenbezirks als „Thematisches Team Klinikseelsorge“ im Handlungsfeld Seelsorge und ist Teil der Dienstgruppe Heidelberg.

Zu den Aufgaben gehören inbesondere:
- seelsorgliche Begleitung von Patient*innen, deren An- und Zugehörigen und Mitarbeitenden der Klinik
- Teilnahme an multiprofessionellen Besprechungen auf einer der beiden Palliativstationen
- Pflege der guten Kontakte zu den unterschiedlichen Arbeits- und Verwaltungsbereichen der Klinik, insbesondere zum Besuchsdienst- und Lotsenkreis
- Übernahme von 24-Stunden-Rufdiensten für die Heidelberger Kliniken entsprechend dem eigenen Deputat im Rahmen des ökumenischen Rufdienstes, der zwischen den Konfessionen alterniert
- ökumenische Gottesdienste an Ostern und Weihnachten
- Unterstützung der Arbeit des Ökumenischen Forums der Klinikseelsorge +punkt.

Aufgrund der im Vergleich zu anderen Kliniken überdurchschnittlich hohen Zahl sterbender Patient*innen sind ein reflektierter Umgang mit den eigenen Kräften und die Sorge für die eigene Psychohygiene von besonderer Bedeutung. Fachkenntnisse beispielsweise in Medizinethik oder Psychoonkologie können stellenbegleitend erworben werden. Supervision wird empfohlen.

V2_01.07.2023

Mit dieser Stelle ist zugleich die Funktion der Teamleitung (Geschäftsführung) des thematischen Teams Klinikseelsorge Heidelberg verbunden:

- Ansprechperson für die ev. Klinikseelsorge nach innen (Team, Bezirk, Landeskirche) und außen (kathol. Team, System Klinik, andere Personen und Institutionen)
- Organisation, Leitung und Durchführung von Dienstbesprechungen (evang. u. Mitgestaltung ökumen.)
- Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben und Teilnahme an relevanten kirchlichen Gremien

INFORMATIONEN VAKANTE STELLE MIT ALLGEMEINEM KIRCHLICHEM AUFTRAG

0,7	Heidelberg
Deputat	Dienstsitz

1.4.2027

Stelle zu besetzen ab

Einstufung:

Gesucht wird eine Pfarrperson, die sich offen und flexibel auf sehr unterschiedliche Menschen, Lebenssituationen und weltanschauliche Hintergründe, die Dynamik eines universitätsmedizinischen Maximalversorgers und die besondere Situation einer Klinik mit hoher Mortalität einlassen kann. Gleichzeitig braucht es Offenheit im Umgang mit sich ändernden kirchlichen Strukturen.

Berufungsverfahren:

Die Berufung erfolgt zunächst für die Dauer von sechs Jahren; eine Wiederberufung ist möglich. Die Einstufung erfolgt im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13/A 14.
Bei gleicher fachlicher Eignung werden Personen mit Schwerbehinderung berücksichtigt.

Sonstiges:

Der Klinikseelsorge stehen in der Thoraxklinik zwei nebeneinanderliegende Büros in unmittelbarer Nähe zur Kapelle und zum Kapellengarten zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Kirchenrätin Dr. Judith Winkelmann (Fachvorgesetzte),
  judith.winkelmann@ekiba.de, Tel. 0721 9175-353

- Dekan Dr. Christof Ellsiepen (Dienstvorgesetzter),
  christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de, Tel. 0172-9407422

Die Interessensbekundung für die Ausschreibung ist unter Berücksichtigung des Dienstweges innerhalb von fünf Wochen, d.h. bis spätestens

8. Dezember 2026

per E-Mail an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten.
Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:
ein Motivationsschreiben (1 DIN-A4-Seite), einen tabellarischen Lebenslauf mit relevanten Fortbildungen (in Auszügen), einen Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit (zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit, Ihrem geistlichen Profil, 1-2 DIN-A4-Seiten).
*Pfarrer*innen fügen bitte zusätzlich eine Predigt oder eine anonymisierte Kasualansprache bei.*

V2_01.07.2023